BALKAN

Kosovo, Montenegro & Bosnien-Herzegowina

www.seppkaiser.at

mit dem Weltenbummler
und Reisefotografen ***Sepp Kaiser***

16.05. – 27.05.2027

Der Tourismus ist gerade dabei, mit dem Kosovo, Montenegro & Bosnien-Herzegowina auch die weniger bekannten Länder am Balkan als neue interessante Reisedestinationen zu entdecken. Alle drei Staaten haben viel Ursprüngliches zu bieten und das, auf erfrischend authentische Art und Weise und abseits von Massentourismus. Wunderschöne Küstenlandschaften, Marmorhöhlen, wildromantische Berggebiete, pittoreske Wasserfälle, venezianisch und osmanisch geprägte bestens erhaltene Dörfer und Städte, imposante orthodoxe Klöster und Moscheen warten darauf, entdeckt zu werden. Dazu kommt das bunte Völkergemisch der Region. Diese abwechslungsreiche Rundreise versucht Ihnen den relativ unbekannten Balkan in einer umfangreichen Busreise näher zu bringen!

Preis pro Person:	**€ 2490,-**
Preis ab 1. September 2026	**€ 2590,-**
Einbettzimmerzuschlag:	**€ 295,-**
Zuganreise ab/bis ganz Österreich	**€ 45,-**

Voraussichtliche Flugzeiten, Änderungen vorbehalten:

16.05.2027	**Wien – Pristina**	**OS 743**	**10:00 – 11:30 Uhr**
27.05.2027	**Sarajevo – Wien**	**OS 730**	**14:40 – 15:55 Uhr**

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen **Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen**

Informationen:
***Sepp Kaiser*: Tel 0676-83075777**
sepp.kaiser@raiffeisen-reisen.at
www.seppkaiser.at

Raiffeisen Reisen
Ganz persönlich.

Tel.: 02742/354681-0
St. Pölten, Wiener Straße 26
e-mail: st.poelten@raiffeisen-reisen.at
www.raiffeisen-reisen.at

Reiseverlauf

1. Tag: Wien – Pristina (ca. 30 km)

Am Vormittag erfolgt der Flug mit Austrian Airlines von Wien nach Pristina, der auf 650 m gelegenen Hauptstadt der Republik Kosovo. Die 150.000 Einwohner-Stadt ist das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum des jungen Landes. Bei einer Stadtrundfahrt lernen wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Pristinas kennen. Nach dem Hotelcheck-in können wir das Zentrum Pristinas noch zu Fuß erkunden.

2. Tag: Pristina – Gracanica Kloster – Gadima Höhle – Prizren (ca. 110 km)

Unser erstes Ziel ist das im 14. Jh. erbaute serbisch-orthodoxe Kloster Gracanica, dessen Kreuzkuppelkirche als ein Meisterwerk der spätbyzantinischen Baukunst auf dem Balkan gilt. Danach erkunden wir die erst 1966 entdeckte Gadima-Höhle, die auch als “Marmorhöhle“ bekannt ist. Schließlich erreichen wir mit Prizren die Kulturhauptstadt des Kosovo am Fuße der Sharr-Berge. Mit einem Stadtführer erkunden wir die malerische, sehr gut erhaltene osmanische Altstadt, in der sich die kulturelle Vielfalt und traditionelle Architektur widerspiegelt. Wir besuchen hier auch eine lokale Familie, wo wir zu türkischem Kaffee eingeladen sind.

3. Tag: Prizren – Gjakova – Rugova Canyon – Peja (ca. 90 km)

Am Morgen fahren wir in das ehemalige osmanische Handelszentrum Gjakova im Westen des Kosovo. Hier bummeln wir durch die historische Kleinstadt am Rande der Albanischen Alpen. Nächstes Ziel ist der Rugova Canyon Viewpoint, der einen der spektakulärsten Aussichtspunkte im Kosovo auf diese 12 km lange Schlucht bietet. Schließlich erreichen wir mit Peja eine der ältesten Städte des Landes mit Wurzeln zurück bis in die römische Zeit. Mit einem lokalen Führer besichtigen wir per Pedes das ehemalige historische Handelszentrum, das überaus malerisch am Fuße der Verwunschenen Berge liegt.

4. Tag: Peja – Radac – Kolašin – Mojkovac (ca. 140 km)

Unser erstes Ziel heute ist das urige Dorf Radac, nahe Peja am Fuße des Rusolia-Gebirges. Hier stürzt der imposante White Drin Wasserfall rund 30 m in die Tiefe. Anschließend überqueren wir die Grenze und erreichen mit Kolašin die inoffizielle Berghauptstadt Montenegros. Der Wintersportort liegt auf einer Höhe von 950 m in den Bjelasica-Bergen und am Fluss Tara. Hier verbringen wir gemütlich unsere Mittagszeit, ehe es weitergeht nach Mojkovac, der geschichtsträchtigen Kleinstadt im Norden Montenegros, eingebettet im malerischen Tal des Tara Flusses. Nach einer Besichtigung erreichen wir unser schönes Resorthotel und Wellnesscenter.

5. Tag: Mojkovac – Durmitor National Park – Mojkovac (ca. 110 km)

Der Durmitor-NP besteht aus dem spektakulärsten Bergmassiv Montenegros und gehört seit 1980 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Geprägt ist das Schutzgebiet von über 2000 m hohen Berggipfeln und tiefblauen Gletscherseen, sowie der tiefsten Schlucht Europas. Wir verbringen den Großteil des Tages im Nationalpark und halten an den malerischsten Aussichtspunkten. Bei gutem Wetter gibt es auch die Möglichkeit für eine Wanderung, etwa die 3,5 km rund um den Schwarzen See. Am späteren Nachmittag erfolgt die Rückkehr in unser Resort Hotel.

6. Tag: Mojkovac – Podgorica – Skadar-See – Budva – Becici (ca. 160 km)

Am Vormittag geht es zuerst nach Podgorica**,** Montenegros Hauptstadt. Bei einer Stadtbesichtigung besuchen wir auch die markante orthodoxe Kathedrale der Auferstehung Christi. Anschließend unternehmen wir auf dem Skadar-See, dem größten See der Balkanhalbinsel, der für seine gewaltigen Seerosenfelder bekannt ist, eine Bootsfahrt. Am späteren Nachmittag erkunden wir mit Budva, ein sehr fotogenes Küstenjuwel an der Adria, dass eine Mischung aus historischem Charme und sonnenverwöhnten Stränden bietet. Schließlich beziehen wir unser Spa-Hotel am famosen Rafailovice Strand von Becici.

7. Tag: Becici – Kotor – Liebe Frau vom Felsen Kircheninsel – Becici (ca. 80 km)

Den Vormittag widmen wir heute Kotor. Die Stadt liegt sehr malerisch am Ende der Bucht von Kotor, dem südlichsten Fjord Europas. Die mittelalterliche, zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörende Altstadt wird dabei von beinahe senkrecht aufragenden Kalksteinwänden dramatisch eingerahmt. Danach unternehmen wir eine Bootsfahrt zum serbisch-orthodoxen, vogelnestähnlichen Kloster “Unsere Liebe Frau vom Felsen“. Den Tag runden wir mit einem kurzen Besuch der Stadt Perast, einer charmanten Barockstadt an der Bucht von Kotor ab, die für ihre eleganten Steinpaläste und schönen Ausblicke gerühmt wird.

8. Tag: Becici – Tivat – Kamenari – Tvrdoš Kloster – Trebinje (ca. 100 km)

Nach einem Zwischenstopp in Tivat, der charmanten Küstenstadt mit luxuriösem Jachthafen an der Bucht von Kotor, überqueren wir die Bucht per Autofähre und auf der Weiterfahrt auch die Grenze zu Bosnien-Herzegowina. Unser erstes Ziel in unserem letzten Land auf dieser Balkanreise ist das Tvrdoš Kloster, das für seine jahrhundertealte Weinbautradition bekannt ist. Zu der Klosterbesichtigung gehört auch eine Weinverkostung. Zum Abschluss bummeln wir noch gemütlich durch Trebinje, unserem Nächtigungsort, mit seiner sehr gut erhaltenen Altstadt, den engen Gassen, netten Cafés und mediterranem Flair.

9. Tag: Trebinje – Stolac – Kravica Wasserfälle – Mostar (ca. 160 km)

Auf dem Weg nach Mostar erkunden wir zuerst Stolac, eine historische Stadt, die wegen ihrem reichen kulturellen Erbe und ihrer enormen Dichte an mittelalterlichen Stätten als eines der wertvollsten architektonischen Ensembles des Landes gilt. Anschließend besuchen wir die Wasserfälle von Kravica, wo der Fluss Trebižat sehr pittoresk auf einer Breite von über 120 m in ein natürliches, Amphitheater förmiges Becken stürzt. Schließlich fahren wir weiter nach Mostar.

10. Tag: Mostar – Blagajska Tekija Kloster– Mostar (ca. 30 km)

Mostar ist das kulturelle und wirtschaftliche Zentrum der Herzegowina und liegt im tiefen Tal des Flusses Neretva. Die sympathische Stadt ist weltberühmt für ihr harmonisches Zusammenspiel aus osmanischer Architektur, mediterranem Flair und bewegter Geschichte. Nach einer ausführlichen Stadtbesichtigung besuchen wir das nahe gelegene Derwisch Kloster Blagajska Tekija, dessen Wurzeln bis ins 16. Jh. zurückreichen und das für seine osmanische Stilarchitektur bekannt ist. Zurück in Mostar bleibt noch Zeit, um die wunderschöne Stadt mir der berühmten wiedererrichteten Bogenbrücke auf eigene Faust erkunden zu können.

11. Tag: Mostar – Konjic – **Anti-Nuclear-Bunker – Sarajevo** (ca. 190 km)

Auf dem Weg nach Sarajevo halten wir in Konjic, dass malerisch an den Ufern der Neretva liegt und vom mächtigen Prenj-Gebirge umrahmt wird. In diesen liegt mit dem unterirdische Nuklearbunker Titos das am besten gehütete Geheimnis des ehemaligen Jugoslawiens. Nach dem Besuch des Atombunkers und des “Tunnels of Life“ erreichen wir Sarajevo, wo wir noch das Altstadtviertel mit dem lebhaften Basar erkunden und das Gazi-Husrev-beg-Museum besuchen, das in einer ehemaligen Medresse untergebracht ist.

12.Tag: Sarajevo – Wien (ca. 10 km)

Sarajevo ist die Hauptstadt von Bosnien und Herzegowina und der krönende Abschluss dieser Rundreise. Die Stadt liegt in einem von Bergen umgebenen Tal und wird oft als das “Jerusalem Europas“ bezeichnet, da hier seit Jahrhunderten Moscheen, Synagogen, katholische und auch orthodoxe Kirchen in unmittelbarer Nachbarschaft zueinanderstehen. Der Vormittag steht uns zur freien Verfügung, um die schöne Stadt weiter auf eigene Faust zu erkunden. Bei schönem Wetter empfiehlt sich auch eine Seilbahnfahrt auf den Berg Trebević. Kurz nach Mittag erfolgt der Transfer zum Flughafen für den Rückflug mit der AUA nach Wien.

Programmänderungen ausdrücklich vorbehalten!

Inkludierte Leistungen:

- Linienflug mit Austrian Airlines: Wien – Pristina, Sarajevo – Wien in der Economy-Class.
- Sämtliche Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren in der Höhe von € 81,- (Stand Juli 2026), Änderungen vorbehalten
- Transport in modernem Reisebus
- Besichtigungsprogramm inkl. Eintrittsgelder laut Programm
- 11 Nächte in ****/***** Hotels und Resorts (lokale Klassifizierung)
- 11 x Frühstück, 1 x Mittagessen, 10 x Abendessen
- Deutschsprechende Vorortstadtführer
- Reisehandbuch pro Zimmer
- Raiffeisen Reiseleitung ab/bis Wien durch den “Weltenbummler“ **Sepp Kaiser**

Nicht inkludierte Leistungen:

- Getränke und nicht angeführte Mahlzeiten
- Trinkgelder & Persönliche Ausgaben
- Reiseversicherung
- Alle nicht angeführten Leistungen